

BAU HISTORISCHER MUSIKINSTRUMENTE

R A I N E R W E B E R

RESTAURATOR

Museo Civico di Bologna
z.H. Sg.Dr.Renzo Grandi
Via Manzoni

8301 Bayerbach
Kirchplatz 14
Tel.08774/314
Juli 1989

I 40121 Bologna

Restaurierungsbericht

a) Beschreibung des Instrumentes:

Besitzer: Museo Civico, Bologna

Inv.Nr.: 1779 (Abb.1)

Bezeichnung d.Instrumentes: **Cornetto curvo**, Chorzink

Signatur: ohne

Erbauer: unbekannt

Anzahl d.Teile: 2

Teile: Korpus, Mundstück (ergänzt)

Anzahl d.Klappen: 0

Materialien: Korpus: Buchsbaum (Schalen) mit Leder bezogen

Zwinge am Eingang: Messing

Oberfläche: braun gelackt

Stimmton: a bei a'ca 460 Hz

Restauriert: 1989

Bemerkungen: Auffallend eng mensuriertes Instrument mit sehr kleinen Grifflöchern (d ca 6mm). An der Fuge ist der Bezug an vielen Stellen durchgerissen, die Fuge ist innen offen (Abb.2)
Der Eingangsbereich ist mit Rauten verziert, sie prägen sich nur schwach ab.
Die Zwinge am Eingang ist leicht verziert. Sie ist aber aus zwei Hülsen zusammengesteckt, vermutlich wurden hier Werkstattreste verwendet (Abb.3,4).
Unter der Zwinge lag bereits eine sichernde Garnwicklung (Abb.5).
Der Bezug ist sehr grobporig, anscheinend Leder. Er ist dick überlackt. Vermutlich wurde das Instrument einmal geöffnet und neu bezogen.
In neuester Zeit wurde offensichtlich gewaltsam der Eingang erweitert, vermutlich zum Aufstecken eines Trompetenmundstückes (Abb.6, Endoskopie, weiter innen im Beginn der Bohrung wird die breit geöffnete Fuge zwischen den beiden Schalen deutlich sichtbar, Abb.7).

Vermessung: L 573 mm, d Ausgang 23.5 mm

Grifflöcher ab Oberkante:

R	221.5
1.	257
2.	295
3.	334
4.	383
5.	422.5
6.	462.5

b) Bericht:

Die aus zwei Teilen bestehende Zwinge wurde abgenommen, die darunter liegende Wicklung erneuert. In die offenen Fugen wurde Epoxydharz eingebracht, sodaß die größten undichten Stellen geschlossen wurden. Eine völlige Abdichtung wäre ohne gravierende Eingriffe in die originale Substanz nicht möglich gewesen.

Die Zwinge wurde wieder aufgesetzt und etwas gerichtet. Das Leder wurde mit Wachs konserviert. Das fehlende Mundstück wurde ergänzt.

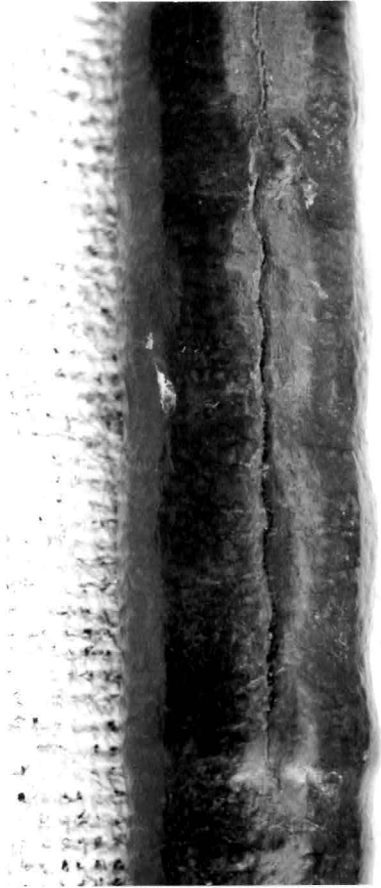
Bayerbach, Juli 1989



Eigentum des Verfassers
Nachdruck auch auszugsweise verboten



1



2



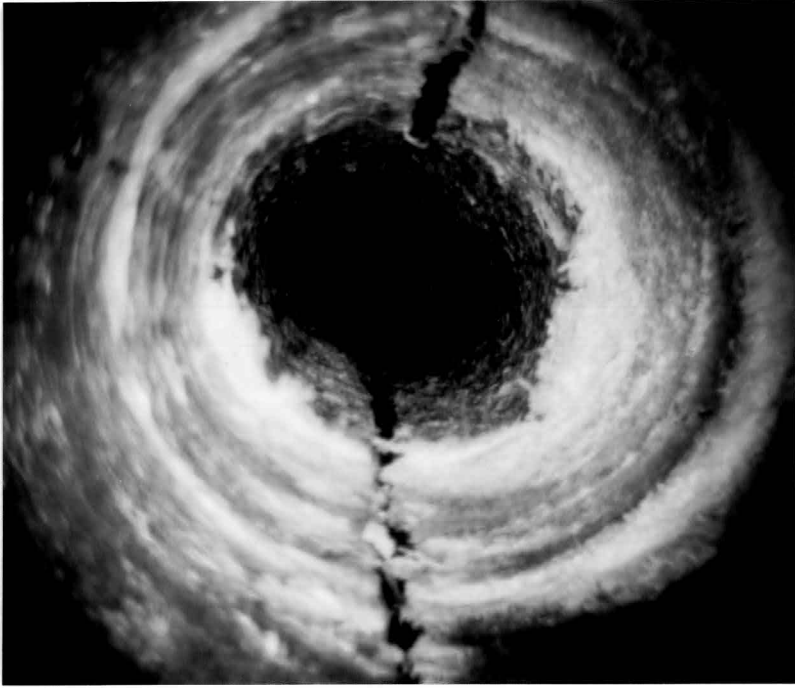
3



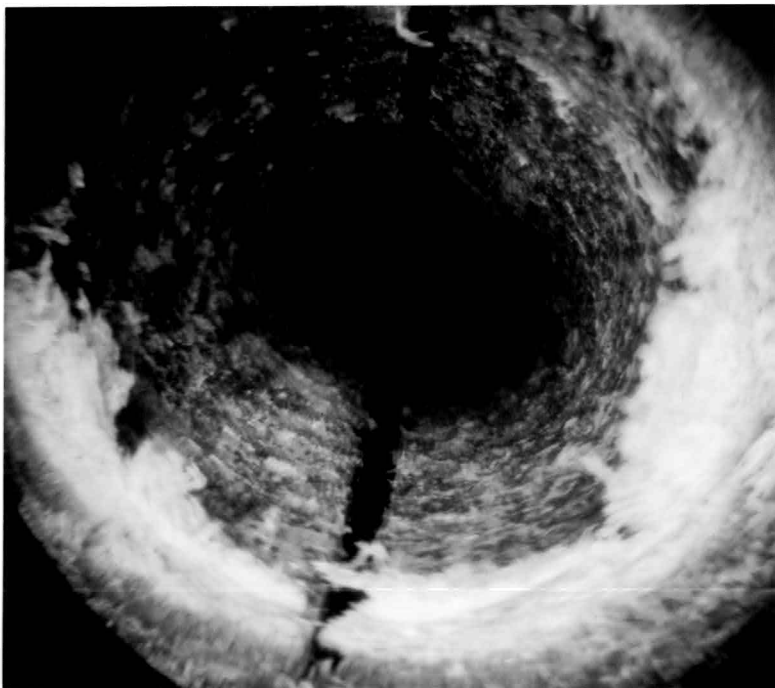
4



5



6



7